

# Psychologie studieren – und dann?



## Informationen zum Studium

### BERUFSFELDER

- mit dem Bachelor „Psychologie“ (und ggf. einem weiterführenden Master mit spezieller Ausrichtung) kann eine Vielzahl von Berufen aufgenommen werden
- Schwerpunkte im Studium, Praktika und inhaltliche Ausrichtung der Abschlussarbeit können den späteren Berufseinstieg begünstigen
- Beispiele für psychologische Berufe

im klinischen Bereich	im Wirtschaftsbereich	im Umweltbereich	in sonstigen Bereichen
<p>Arbeit mit psychisch Erkrankten, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychologische Betreuung/ Einzelfallhilfe</li> <li>• klinische Beratung</li> <li>• Kriseninterventionsdienste</li> <li>• Diagnostik und gruppen-/therapeutische Arbeit in Krankenhäusern und Rehakliniken auf klinischen Stationen</li> </ul> <p>Arbeit mit körperlich Erkrankten, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rehabilitationskliniken</li> <li>• Psychoonkologe (ggf. Zusatzqualifikation)</li> <li>• Schmerztherapeut (ggf. Zusatzqualifikation)</li> </ul> <p>ergänzende Therapieangebote, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunsttherapie</li> <li>• Atemtherapie</li> <li>• Musiktherapie</li> <li>• Körpertherapie</li> </ul>	<p>Personalauswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recruiter</li> </ul> <p>Personalbetreuung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalberatung und -management</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Talent Management</li> </ul> <p>Führung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leadership Support</li> </ul> <p>Marketing</p> <p>betriebliches Gesundheitsmanagement</p> <p>selbständige Beratertätigkeit, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensberatung</li> </ul>	<p>Diagnostik, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung von Wohnraum hinsichtlich Umwelteinflüssen auf die psychische Gesundheit</li> <li>• Mensch-Umwelt-Interaktion</li> </ul> <p>Beratung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen von Umwelteinflüssen</li> <li>• Nachhaltigkeit im Unternehmen</li> <li>• Nachhaltigkeit im Privaten</li> <li>• komparative Ansätze</li> </ul> <p>Therapeutische Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• naturbasierte Therapieangebote</li> </ul> <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktgestaltung und -vertrieb</li> <li>• Mensch-Umwelt-Schnittstellen</li> </ul>	<p>Diagnostik, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutachtertätigkeiten bei Gericht</li> <li>• Gutachtertätigkeit im Bereich Verkehrspsychologie</li> </ul> <p>Bildungseinrichtungen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpsychologe/in</li> <li>• Schulcoaching</li> <li>• Lerntherapie</li> <li>• Erziehungsberatung</li> <li>• Erlebnispädagogik</li> </ul> <p>Projektkoordination, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Krankenkassen</li> </ul> <p>politische Arbeit und Beratung</p>

### BERUF DES/DER PSYCHOLOGISCHEN PSYCHOTHERAPEUTEN/IN\*

\*in den anerkannten Verfahren Psychoanalyse, tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie, kognitive Verhaltenstherapie, Systemische Therapie, die zur Approbation (Zulassung zur Behandlung) führen und Abrechnung mit den Krankenkassen ermöglichen

- ab dem WS20/21:
  - nur noch durch das Studium eines Bachelors „Psychologie“ und den Master „Psychotherapie“ *an den staatlichen Universitäten*
  - Aufgrund der Reform der Psychotherapieausbildung im Kinder/Jugendlichen- und Erwachsenenbereich
  - also eigenständiges fünfjähriges (Universitäts-)Studium „Psychotherapie“ auf der Basis der Approbationsordnung im Bachelor und Master zur Approbation mit Abschluss des Masters

Es wird sich zeigen, wie sich das therapeutische Berufsfeld für Psychologen weiterentwickelt. Klinische Tätigkeitsfelder für die Arbeit mit gesunden und kranken Menschen bieten jetzt schon viele Möglichkeiten (s. Kasten).

Weitere Informationen bei den Studiengangsleiter/innen für Psychologie der Standorte

Iserlohn: Prof. Dr. Frank Esken [frank.esken@ue-germany.de](mailto:frank.esken@ue-germany.de)

Berlin: Prof. Dr. Uda Risius [udamareke.risius@ue-germany.de](mailto:udamareke.risius@ue-germany.de)

Hamburg: Prof. Dr. Silke Heuse [silke.heues@ue-germany.de](mailto:silke.heues@ue-germany.de)